

Hygiene- und Verhaltensregeln des CVJM Naila für den TT-Bereich (Regelungen des BTTV)

gültig ab 15. Juni 2020 / Aushang im CVJM Naila und auf der Homepage des CVJM Naila (www.cvjm-naila.de)

- Im Rahmen des CVJM-Hauses in Naila gelten grundlegend die Hygienemaßnahmen im Haus, die für den regulären Gruppenbetrieb vorgelegt wurden (s. dazu generelle Hygieneverordnung)
- folgende Maßnahmen sind spezifisch für den TT-Trainingsbetrieb und sind von allen Trainingsteilnehmern verpflichtend zu berücksichtigen

Mindestabstand	Der Mindestabstand von 1,5 m ist in jedem Fall sicherzustellen. Dies betrifft auch Zu- und Abgang von der Trainingsstätte und insbesondere den Seitenwechsel.
Hygienevorschriften Krankheitssymptome	Beachten Sie bitte unbedingt alle mittlerweile hinlänglich bekannten allgemeinen Vorschriften zur Hygiene (Händewaschen, Niesen/Husten in Armbeuge, etc.). Ohne aktive sportliche Teilnahme am Training ist ein Mund-Nase-Schutz vorgeschrieben. Bei folgenden Symptomen ist eine Teilnahme in Trainingsgruppen und das Betreten der Trainingsstätte untersagt a) Erkältung (Husten, Schnupfen, Halsweh) b) Erhöhte Körpertemperatur/Fieber oder Geruchs- und Geschmacksverlust c) Kontakt mit einer Person innerhalb der letzten 14 Tage, bei der ein Verdacht auf eine SARS Covid-19-Erkrankung vorliegt oder diese bestätigt wurde
Körperkontakt	Körperkontakt hat zu unterbleiben: kein Handshake, kein Abklatschen oder andere Begrüßungsrituale vor, während und nach dem Training. Ein Körperkontakt findet auch nicht zwischen Trainer bzw. Übungsleiter und Spieler (keine Fehlerkorrektur) statt.
Mindestabstand Tische	Um den Mindestabstand zwischen den Tischen sicherzustellen, sind im CVJM-Haus maximal drei Tische zu stellen.
Desinfektion Reinigung	Benutzte Materialien (Bälle, Tisch, etc.) müssen nach jeder Trainingseinheit/jeder Trainingsgruppe gereinigt werden. Desinfektionsmittel werden den Teilnehmern in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt (Putzkammer im Erdgeschoss).
Trainingsbetrieb Räumlichkeiten	Die Trainingsstätte darf nur zu Trainingszwecken genutzt werden. Ein Wettspielbetrieb oder der Aufenthalt zu anderen Zwecken ist ebenso untersagt wie der Zugang für andere Personen (Zuschauer, Eltern). in den Toiletten sind ausreichend Möglichkeiten zum Händewaschen – Seifenspender für Flüssigseife und Einmalhandtücher – vorhanden. Der Trainingsraum selbst wird regelmäßig gereinigt, desinfiziert und gut durchgelüftet.
Trainingsgruppe	Es dürfen bis zu 10 Personen gleichzeitig den Trainingsraum und den anliegenden Mehrzweckraum nutzen. Dabei werden alle Anwesenden (Trainer, Spieler) mitgezählt. Auf Doppel, Mixed und anderen Spielformen mit mehr als 2 Personen wird verzichtet. Dementsprechend gibt es eine zeitliche Festlegung für Trainingsgruppen.
Verzicht auf Routinen	Übliche Ritualhandlungen wie Anhauchen des Balles, Abwischen des Handschweißes auf dem Tisch sind zu unterlassen. Das Abtrocknen von Schweiß auf Materialien erfolgt ausschließlich mit dem eigenen Handtuch.
Dokumentation	Damit im Falle einer Infektion die Infektionsketten zurückverfolgt werden können, wird die Anwesenheit aller Teilnehmer einer Trainingsmaßnahme dokumentiert. Dabei sind die Vorgaben des Datenschutzes einzuhalten und die Dokumentation für 30 Tage aufzubewahren.
Hygiene-Beauftragter	Ansprechpartner für das Hygiene-Konzept im Haus ist der Arbeitskreis des Vorstandes. Für den TT-Trainingsbetrieb ist Marco Schmidt als Ansprechpartner benannt.